Universität St.Gallen

Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2016

4,104: Informations-, Medien- und Technologiemanagement - Digital

ECTS-Credits: 6

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)
Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (30%)
Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (30%, 60 Min.)
Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (30%, 60 Min.)
Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (10%)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent
4,104,1.00 Informations-, Medien- und Technologiemanagement - Digital -- Deutsch -- Fleisch Elgar

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

keine

Veranstaltungs-Inhalt

Im Frühlingssemester 2016 bietet die Universität St.Gallen neben den beiden IMT Vorlesungen auf Deutsch (4,100) und Englisch (4,102) neu eine dritte Vorlesungsvariante: **IMT Digital (4,104)** an.
Hierbei handelt es sich um eine Pilotvorlesung, in der erstmalig ein neuartiges Vorlesungsformat angeboten wird. Thematisch orientiert sich das neue Format an den existierenden IMT-Vorlesungen. Im Gegensatz zur traditionellen Vorlesung werden die Vorlesungsinhalte digital über die Online-Plattform edX edge angeboten. Das neue Digitalformat kann 2016 von max. 50 Studierenden belegt werden.
Das Ziel der Universität St.Gallen ist es, die IMT-Vorlesung mittelfristig vollständig durch die digitale Variante abzulösen.
Warum eine neue Vorlesungsform? Warum nach dem „Flipped Classroom"-Konzept? Erkenntnisse der Hochschuldidaktik zeigen übereinstimmend, dass Studierende beim Tun bzw. Problemlösen in kurzen Lernzyklen am meisten und einfachsten lernen. Im Zentrum der neuen Vorlesung stehen daher die Aufgaben, deren Lösung die Studierenden nach der Veranstaltung beherrschen. Die Aufgaben (z.B. Erstellen einer Nachfrageprognose für ein Ersatzteil) werden dabei in Teilaufgaben gesplittet. In einem Kurzvideo erklärt der Dozent, wie eine Teilaufgabe gelöst werden kann und den zur Lösung notwendigen theoretischen Hintergrund. Im Anschluss erhält der Studierende eine Teilaufgabe zum Selberlösen. Detaillierte Fragen, meist in Form von Multiple Choice- oder Numeric Input-Fragen und eine Musterlösung helfen dabei, die Richtigkeit der eigenen Lösung sofort zu überprüfen und aus Fehlern unmittelbar zu lernen. Hat der Studierende Schwierigkeiten beim Lösen der Aufgaben, steht der Dozent in Sprechstunden zur Seite. Die Inhaltsvermittlung erfolgt im geführten Selbststudium, die Beratung im persönlichen Gespräch – daher nennt man dieses Konzept „Flipped Classroom".

Warum Digital?

Jeden Studierenden individuell durch all die Aufgabenstellungen, Lehrvideos, Fragen und Musterlösungen zu leiten ist offline nicht möglich. Daher führen wir die Vorlesung digital durch. Wir verwenden dabei die edX-Plattform, die von den renommiertesten Universitäten in den USA und in Europa auf Basis modernster Informationstechnologie als Open Source Software entwickelt und zur Verfügung gestellt wird. Die Vorlesung findet nicht als global offener Kurs oder Massiv Open Online Course (MOOC), sondern ausschliesslich als On-Campus-Kurs statt. Die gesamte Student-Journey, von den Lernvideos bis hin zur Abschlussprüfung, ist auf On-Campus-Variante von edX der Plattform edge.edx abgebildet,,

Welchen Inhalt vermittelt IMT Digital?
IMT Digital hat eine hohe Kongruenz mit den parallel laufenden IMT Vorlesungen: Studierende lernen, wie die Erhebung und Nutzung von Informationen die Steuerung betrieblicher Prozesse ermöglichen und optimieren kann. Die IMT Digital

unterscheidet sich von den traditionellen Vorlesungen durch ihren Fokus: Die Studierenden erhalten einen deutlich tieferen Einblick in ausgewählte Themen. Am Ende der Vorlesung können sie datenbasierte Managemententscheidungen entlang der betrieblichen Wertschöpfungskette fällen. IMT Digital umfasst in im FS 2016 folgende Kapitel: Forecasting, Inventory Management, Supply Chain Management sowie Revenue Management und ist so ausgelegt, dass die Studierenden trotz des Testpilotencharakters, der zusätzlichen Lerntiefe und den ambitionierten Lernzielen, keinen zeitlichen Mehraufwand gegenüber den traditionellen Vorlesungen in Kauf nehmen müssen.

Veranstaltungs-Struktur

Lehrumfang: 6 ECTS, IMT Digital ist also eine echte Alternative IMT Deutsch und IMT Englisch

Vorlesung wird primär über edX angeboten – nur der erste Vorlesungstermin (22.2.2016) sowie die Prüfungstermine (14.3.2016 Mid-Term und 23.5.2016 Final) sind verbindlich, alle anderen angebotenen Termine sind aus studentischer Sicht optional, bzw. können als unterstützende Sprechstunden genutzt werden.
Der Leistungsnachweis erfolgt in drei Formaten: in Einzelprüfungen (Mid-Term und Final Exam), Hausaufgaben (Exercises) und Projektarbeit.
Mid-Term Exam und Final Exam: Der Vorteil für Studierende besteht darin, dass beide Prüfungen bereits vor Semesterende abgelegt sind und damit nicht in Terminkonflikt zu anderen Prüfungen stehen. Inhalte aus dem Mid-Term-Exam werden im Final Exam nicht erneut abgefragt. Beide Exams tragen je 30% zur Prüfungsleistung bei.
Exercises: Regelmässig stattfindende Onlineübungen werden selbstständig gelöst und hochgeladen und automatisch bewertet. Diese bewerteten interaktiven Aufgaben sichern den kontinuierlichen Lernerfolg und entsprechen 10% der Gesamtleistung.
Digitale Projektarbeit: Im Rahmen einer Projektarbeit sollen Studierende die Lerninhalte von IMT Digital mitgestalten: Es sind im Rahmen der Veranstaltung von jedem Studierenden ein Lernvideo oder alternativ vier Exercise-Cases anzufertigen. Die Themen werden während der Vorlesung vergeben und u.a. in einer PeerReview bewertet. Die Projektarbeit trägt 30% zur Gesamtleistung bei.

Veranstaltungs-Literatur

1. Nagraj Balakrishnan et al, Introduction to Managerial Decision Modeling with Spreadsheets, 3rd Edition, Pearson, 2014
2. Andrew Greasley, Operations Management, 2nd Edition, Wiley, 2009
3. Ulrich Thonemann, Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, 3. Auflage, Pearson, 2015

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Warum sollten Studierende „IMT Digital“ wählen?
Prüfungsvorteil: Die Prüfungen sind bereits vor Semesterende erledigt und stehen nicht im Terminkonflikt mit anderen Prüfungen.

Neuartige Lehre: Studierende von „IMT Digital“ profitieren von neusten Lehrmethoden und können sich ihren Lernaufwand selbstständig aufteilen. Die Vorlesungstermine dient nicht mehr der Lehrvermittlung, sondern können als Sprechstunde genutzt werden.

Interaktivität: Studierende können „IMT Digital“ aktiv mitgestalten. Wir freuen uns auf Feedback & Input.

Wie kann ich mich für „IMT Digital“ anmelden?

Die Anmeldung zu„IMT Digital“ wird ausserhalb des Biddingverfahrens abgewickelt: Nähere Informationen zum SBV-Verfahren finden Studierende hier: www.xyz.ch .

Anmeldung: Interessierte Studierende können sich auf die limitierten 50 Plätze unter www.xyz.ch bewerben. Wir freuen uns auf motivierte Studierende, die die digitale Version von IMT mitprägen möchten.

Wer organisiert „IMT Digital“?

Universität St.Gallen

Bei Rückfragen steht das Team hinter der IMT-Digital-Vorlesung zur Verfügung:

Gesamtleitung: Prof. Elgar Fleisch, ITEM-HSG / IM-ETHZ

Technische Umsetzung auf edX.com & Betreuender Assistent: Klaus Fuchs, Doktorand Prof. Elgar Fleisch

Anmeldung/SBV: Klaus Fuchs, Doktorand Prof. Elgar Fleisch

Thematische Fragen: Prof. Elgar Fleisch & Ass. Prof. Felix Wortmann

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/4)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form
Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (30%)

Bemerkungen
Lernvideo erstellen

Hilfsmittel-Regelung
Schriftliche Arbeiten

- Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen.
- Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnisse) hat durchgängig und konsequent nach APA- oder MLA-Standard zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich und sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Text zu integrieren, informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C. (2013), Lern- und Arbeitsstrategien (11. Aufl., 3. Druck). Aarau: Sauerländer).
- Für alle Arbeiten, welche an der Universität St. Gallen geschrieben werden, ist die Angabe von Seitenzahlen sowohl nach MLA- wie auch nach APA-Standard nie fakultativ.
- Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.
- Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R. et SCHINDLER B. (2014), Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (5. Auflage), Zürich: Schulthess oder beachten Sie die Empfehlungen der Law School).

Hilfsmittel-Zusatz
--

Prüfungs-Sprachen
Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

---

2. Prüfungs-Teilleistung (2/4)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form
Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (30%, 60 Min.)

Bemerkungen
Online Prüfung im Semester

Hilfsmittel-Regelung

Universität St.Gallen

Extended Closed Book
Die Benutzung der Hilfsmittel ist eingeschränkt. Alle zusätzlich erlaubten Hilfsmittel müssen im Abschnitt "Hilfsmittelzusatz" **abschliessend** aufgeführt sein. Grundsätzlich gilt:

- Für diese Prüfung sind alle Taschenrechner der Texas Instruments **TI-30-Serie** sowie zweisprachige Wörterbücher ohne Handnotizen zugelassen. Alle anderen Taschenrechnermodelle sowie elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art von Kommunikation sowie sämtliche programmierbaren und kommunikationsfähigen elektronischen Geräte wie Notebooks, Tablets, PDAs, Mobiltelefone und weitere.
- Die Beschaffung der Hilfsmittel ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

Hilfsmittel-Zusatz
Computer HSG PC-Lab, edX mit Save Exam Browser (SEB)

Prüfungs-Sprachen
Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

---

3. Prüfungs-Teilleistung (3/4)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form
Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (30%, 60 Min.)

Bemerkungen
Online Prüfung im Semester

Hilfsmittel-Regelung
Extended Closed Book
Die Benutzung der Hilfsmittel ist eingeschränkt. Alle zusätzlich erlaubten Hilfsmittel müssen im Abschnitt "Hilfsmittelzusatz" **abschliessend** aufgeführt sein. Grundsätzlich gilt:

- Für diese Prüfung sind alle Taschenrechner der Texas Instruments **TI-30-Serie** sowie zweisprachige Wörterbücher ohne Handnotizen zugelassen. Alle anderen Taschenrechnermodelle sowie elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art von Kommunikation sowie sämtliche programmierbaren und kommunikationsfähigen elektronischen Geräte wie Notebooks, Tablets, PDAs, Mobiltelefone und weitere.
- Die Beschaffung der Hilfsmittel ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

Hilfsmittel-Zusatz
Computer HSG PC-Lab, edX mit Save Exam Browser (SEB)

Prüfungs-Sprachen
Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

---

4. Prüfungs-Teilleistung (4/4)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form
Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (10%)

Bemerkungen
Modul Exercises

Hilfsmittel-Regelung
Schriftliche Arbeiten

- Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen.
- Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnisse) hat durchgängig und konsequent nach APA- oder MLA-Standard zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich und sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Text zu integrieren, informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C. (2013), Lern- und

Arbeitsstrategien (11. Aufl., 3. Druck). Aarau: Sauerländer).

- Für alle Arbeiten, welche an der Universität St. Gallen geschrieben werden, ist die Angabe von Seitenzahlen sowohl nach MLA- wie auch nach APA-Standard nie fakultativ.
- Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.
- Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R. et SCHINDLER B. (2014), Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (5. Auflage), Zürich: Schulthess oder beachten Sie die Empfehlungen der Law School).

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Prüfungen finden in Form einer Onlineprüfung statt

In den Prüfungen werden die Themen der IMT-Digital-Vorlesung behandelt. Namentlich handelt es sich dabei um die Themen Forecasting, Inventory Management, Supply Chain Management und Revenue Management.

Mid-Term-Exam
Themenfokus: Forecasting und Inventory Management

End-Term-Exam:
Themenfokus: Supply Chain Management und Revenue Management.

Relevant für die Gesamtleistung sind folgende Teilleistungen von IMT Digital:
Mid-Term Exam: 30%
End-Term-Exam: 30%
Exercises: 10%
Digitale Projektarbeit: 30%

Prüfungs-Literatur

Notwendige Prüfungsliteratur:

Für die Prüfung notwendige Inhalte werden auf der Online-Plattform edX bereitgestellt. Die für die Prüfung relevanten Inhalte werden mindestens bis zum Prüfungsdatum 23.05.2016 online verfügbar sein.

Ergänzende, freiwillige Literatur:

1. Nagraj Balakrishnan et al, Introduction to Managerial Decision Modeling with Spreadsheets, 3rd Edition, Pearson, 2014
2. Andrew Greasley, Operations Management, 2nd Edition, Wiley, 2009
3. Ulrich Thonemann, Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, 3. Auflage, Pearson, 2015

Universität St.Gallen

Wichtige Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 28. Januar 2016
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 21. März 2016
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 11. April 2016

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.